

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 28.09.2017
Sitzung Nummer:	26 (BVDA/26/2017)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:03 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Janett Petermann
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Wolfgang Kühnel

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

Herr Jürgen Emanuel

Herr Herbert Luksch

Herr Marcus Schreiber

Herr Tilman Tögel

Stellvertreter

Frau Christel Güldenpfennig

Vertretung für Herrn Bernd Prange

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns

Herr Tobias Spillner

Herr Hans-Joachim Wiesicke

Protokollführer

Frau Janett Petermann

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Frau Anja Krüger

Herr Dirk Michaelis

Herr Sebastian Stoll

Gäste

Frau Sarah Fretter

Herr Fred Mücke

Abwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

sachkundige Einwohner

Herr Mario Blasche

Herr Matthias Köberle

von der Verwaltung

Herr Thomas Müller

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses vom 31.08.2017
 - 5 Tarifierpassung der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (stendalbus)
Vorlage: 406/2017
 - 6 Bericht zur Unfallstatistik
 - 7 Bericht zur Endlagersuche
 - 8 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Kühnel, eröffnet um 17:00 Uhr die 26. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 26. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Demnach wird nach dieser verfahren.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses vom 31.08.2017

Herr Kühnel bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 25. Ausschusssitzung vom 31.08.2017, da es keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder gibt.

zu TOP 5 Tarifierpassung der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (stendalbus)

Vorlage: 406/2017

Herr Stoll stellt die Tarifierung des Regionalverkehrs Westsachsen GmbH anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (als Anlage beigefügt).

Es gibt keine Fragen und Anregungen.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 6 Bericht zur Unfallstatistik

Polizeikommissar Fred Mücke, Verkehrssicherheitsberater der Polizei, berichtet über das Verkehrsunfallgeschehen 2016 anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beigefügt).

Herr Luksch möchte wissen, ob die Statistiken auch genutzt werden, um auf Basis dieser Ergebnisse mehr Kontrollen durchzuführen.

Herr Mücke bestätigt dies und sagt, dass bei Unfallschwerpunkten, Kontrollen, wie beispielsweise Geschwindigkeitskontrollen, häufiger durchgeführt werden.

Herr Bausemer fragt Herrn Mücke, ob zusätzliche Reflektoren an Straßenrändern als positiv zu bewerten sind.

Herr Mücke entgegnet, dass es bisher keinen Nachweis gibt, dass durch zusätzliche Reflektoren Unfälle verhindert wurden. Duftzäune und Wildbrücken sind seiner Meinung nach hilfreicher, aber auch kostenintensiver.

Herr Kühnel möchte wissen, ob die Statistik an das Protokoll angehängt wird, bedankt sich bei Herrn Mücke und beendet den Tagesordnungspunkt.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 7 Bericht zur Endlagersuche

Herr Dr. Gruber berichtet über den aktuellen Stand zur Atommüll-Endlagersuche anhand einer PowerPoint-Präsentation (als Anlage beigefügt). Wenn es dazu Neuerungen gibt, wird der Ausschuss jederzeit darüber informiert werden.

Herr Luksch gibt die Anmerkung, dass eine Vollversammlung seiner Meinung nach nichts bringt und dass im Endeffekt von oben bestimmt wird.

Herr Tögel sagt, dass in Schweden das Endlager von Vielen gewollt wurde, aufgrund der damit zusammenhängenden Infrastruktur und Arbeitsplätze.

Herr Kühnel bedankt sich und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Frau Güldenpfennig meldet sich zu Wort. Sie hat von dem Ortsbürgermeister der Ortschaften Uchtspringe, Börnitz und Wilhelmsdorf (Herrn Löser), der Hansestadt Stendal und dem Ortschaftsrat gemeinsam mit Herrn Tögel einen Brief überreicht bekommen, in dem der Ortschaftsrat auf ein bestimmtes Problem im Zusammenhang mit der K1478 hinweist.

Herr Löser ist als Gast anwesend und liest den genannten Brief vor (als Anlage beigefügt).

Herr Tögel berichtet, dass er damals mit bei dem Vor-Ort-Termin war und dass es damals keine Zweifel an der Notwendigkeit des Ausbaus gab, sondern aufgrund der Länge der Straße an der Einordnung in die Prioritätenlis-

te aus finanziellen Gründen. Er ist auch interessiert daran, wie derzeit der Stand in der Kreisverwaltung gesehen wird.

Herr Dr. Gruber schlägt vor, über diese Thematik in der nächsten Ausschusssitzung zu sprechen. Die nächste Sitzung findet, in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden Herrn Prange, in Seehausen statt und dort werden zukünftige Straßenbaumaßnahmen von Herrn Müller thematisiert.

Ab 2019 wird das EnflechtG-Programm auslaufen. Bislang hat der Landkreis vom Land 2,2 Millionen Euro erhalten, 50 % davon gehen an die Gemeinden. Der Ausbau der Straße zwischen Uchtspringe und Wilhelmshof würde bei einer 2,5 km - Länge alleine ca. 2,5 Mio. Euro kosten. Die Preise in der Baubranche steigen. Es gibt große Probleme im Hoch- als auch im Tiefbau Ausschreibungen durchzubekommen. Es sollen künftig auch Messungen durchgeführt werden, wie die Befahrbarkeit der jeweiligen Kreisstraßen ist.

Herr Kühnel schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.